

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **105 (2008)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN
Schweizerische Konferenz für
Sozialhilfe, SKOS. www.skos.ch

REDAKTIONSADRESSE
Redaktion ZESO, SKOS,
Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 13,
Tel. 031 326 19 19, zesos@skos.ch

REDAKTIONSKOMMISSION
Ueli Tecklenburg (Leitung), Raymond Caduff, Johannes Enkelmann,
Carlotta von Waldkirch

VERANTWORTLICHE REDAKTORIN
Monika Bachmann (mb)

AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE
Corinne Becker Vermeulen, Heinrich Dubacher, Monika Eicke, Josef
Faltermeier, Jürg Gschwend, Claudia Hännli, Rahel Huber, Paula Lan-
franconi, Christiane Lellig, Daniel Monnin, Marcel Paolino, Georges
Piotet, Franziska Ramser, Regula Ruffin, Reno Sami, Walter Schmid,
Felix Schöbi, Ueli Tecklenburg, Sarah Thönen, Bernadette von
Deschwanden, Herbert Winistörfer.

TITELBILD
Rudolf Steiner

TITELGESTALTUNG
pol, Konzeption & Gestaltung GmbH, Bern

GESTALTUNG
mbdesign Zürich
Marco Bernet
Tel. 044 362 76 77

KORREKTORAT
Brigitte Walser

DRUCK UND ABOVERWALTUNG
Rub Graf-Lehmann AG
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 740 97 86
E-Mail: zesos@rubmedia.ch

ABONNEMENTPREISE
Reguläres Jahresabo Inland Fr. 82.-;
Jahresabo SKOS-Mitglieder Fr. 69.-;
Einzelnnummer Fr. 25.-;
Jahresabo Ausland Fr. 120.-
© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.
Abonnentinnen und Abonnenten erhalten zusätzlich zehnmal jährlich
einen kostenlosen Newsletter per E-Mail.
Anmeldung: admin@skos.ch

ISSN 1422-0636 / 105. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint
im Juni 2008

SCHWERPUNKT

- 4 Wenn Jugendliche sich verschulden: Interview mit
der Hochschuldozentin Elisa Streuli
- 7 Wie Konsumkreditinstitute auf Kundenjagd gehen
- 10 Bern, Neuenburg, Waadt:
Kantone schaffen Angebote gegen die
Verschuldung
- 12 Schuldenprävention: Bericht eines Experten
- 14 Finanzielle Früherziehung:
Der Betriebsbeamte kommt

INTERVIEW

- 16 Ulrich König engagiert sich für attraktive
Lebensbedingungen: Er ist Direktor des
Schweizerischen Gemeindeverbands

SKOS

- 19 Praxis:
Wann werden junge Erwachsene in
Ausbildung unterstützt?
- 20 Richtlinien:
Bericht aus dem Kanton Solothurn
- 21 Organisationsentwicklung:
Ein Tagungsrückblick
- 22 AVIG-Revision:
Die SKOS nimmt Stellung
- 24 SKOS-Forum:
Walter Schmid stellt die Vertrauensfrage

IMPULS

- 26 Integration durch Sport:
Das Projekt «Teamplay» fördert die
Kommunikation im Fussball

PLATTFORM

- 28 Deutscher Verein für öffentliche
und private Fürsorge:
Schulverweigerung – die zweite Chance

THEMEN

- 30 Im Basler Internetcafé «Planet 13» treffen
sich Armutsbetroffene: Eine Reportage
- 33 Der SKOS-Index:
Ein Preisindex für die Sozialhilfe
- 34 Harmonisierung der Sozialleistungen:
Der Kanton Basel-Stadt machts per Gesetz
- 36 Teillohnstellen in privatwirtschaftlichen
Unternehmen

SERVICE

- 38 Lesen/Veranstaltungen

IM GESPRÄCH

- 40 Besser spät als nie:
Eine Frau lernt schreiben



VERSCHULDUNG

Schmuck, Handy oder teure Klamotten: Konsumieren gehört bei vielen Jugendlichen zum «Way of Live» und Konsumkreditbanken werben mit allen Mitteln um neue Kundschaft. Die Expertin Elisa Streuli erklärt im Interview zum Schwerpunkt, warum Finanzkompetenz allein nicht ausreicht, um Menschen vor der Schuldenfalle zu retten.

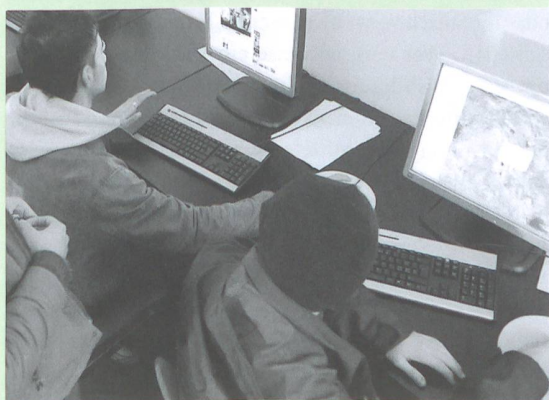
4–15



VERTRAUEN ODER NICHT?

Sozialhilfe und Missbrauch werden oft im gleichen Atemzug genannt. SKOS-Präsident Walter Schmid stellt deshalb die Vertrauensfrage. «Geniesst die Sozialhilfe das Vertrauen der Bevölkerung oder leidet sie an Vertrauensverlust?» Ihre Meinung ist gefragt.

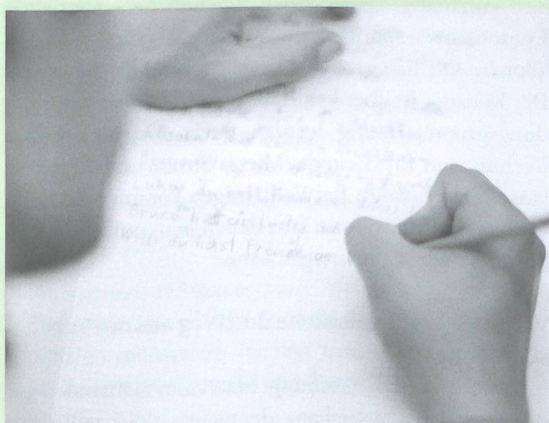
24



AUF PLANET NR. 13

Im Internetcafé «Planet 13» in Kleinbasel treffen sich Menschen mit verschiedensten Lebensläufen. Viele von ihnen sind arm und allein. Reportage eines Selbsthilfeprojekts.

30–32



DIE MUTIGE

Sie hat sich jahrelang durchgeschummelt. Dann war Schluss: Eine 47-Jährige berichtet, wie sie die Angst vor dem Schreiben verlor.

40